

## **HOT 1300**

Die Treppe in diesem neugebauten Einfamilienhaus zeichnet sich durch den interessanten Kontrast zwischen weißen Wangen, Setzstufen, Geländern und den Trittstufen aus Thermoese aus. Das Haus wurde geplant vom Architekturbüro Lenschow in Berlin. Bei dem Thermoverfahren wird das Holz unter hohem Druck und Hitze konserviert und so eigentlich für den Einsatz im Freien haltbarer gemacht. Dieses Verfahren führt aber auch zu einer Farbveränderung in Richtung Kaffee-Braun. Da dunkle Hölzer wieder in Mode gekommen sind wird diese Thermoese auch immer mehr für Möbel, Innenausbauten und Treppen eingesetzt. Der Kunde hat sich für die Stufen aus Thermoese entschieden, da vorher schon die Wahl beim Parkett auf dieses Holz gefallen war und nun etwas passendes her musste. Die Treppenanlage in diesem Haus erstreckt sich insgesamt über 3 Etagen.

### **Treppenbeschreibung**

#### **Holzwingentreppe aus Esche 2 x ¼ gewandelt**

Treppen einläufig 2 x ¼ bzw. 1 x ¼ gewandelt, alle Treppenteile bis auf die Trittstufen aus gedämpfter Buche deckend weiß lackiert, Stufen aus keilgezinkter Thermoese 38 mm dick, alle drei Treppe wurden voll gestemmt, d.h. mit Setzstufen ausgeführt, Pfosten quadratisch 80/80 mm, Handlauf 80/40 mm oben abgerundet, Geländerstäbe ebenso quadratisch 30/30 mm in die Wange und den Handlauf eingelassen, Pfosten in den Wendungen ebenfalls 80/80 mm.

Im Bereich der Deckenkanten wurde ein Brüstungsgeländer passend zum Treppengeländer montiert. Leider waren die Deckenöffnungen in dem Haus schon montiert und so waren die Treppen von der Laufbreite nicht so großzügig möglich, wie es dem Haus insgesamt besser gestanden hätte.